

Bolz, Lothar

Dr. jur.

Jurist

*Präsident der Gesellschaft
für Deutsch-
Sowjetische Freundschaft,
Ehrenvorsitzender der NDPD*

108 Berlin

NDPD-Fraktion



Geboren am 3. September 1903 in Gieiwitz als Sohn eines Uhrmachermeisters. Verh., drei Kinder. Oberrealschule — Abitur. Studium der Rechtswissenschaft, Kunst- und Literaturgeschichte in München, Kiel und Breslau. Gerichtsreferendar, Gerichtsassessor, Rechtsanwalt. 1926 Dr. jur. 1933 wegen Verteidigung von Antifaschisten aus der Anwaltschaft ausgeschlossen; Emigration, als Journalist und Lehrer tätig. Ausgezeichnet mit dem Orden des Großen Vaterländischen Krieges 1. Grades, der Medaille für ehrenvolle Arbeit während des Großen Vaterländischen Krieges 1941—1945, dem Kommandeurkreuz zum Orden Polonia Restituta I. Klasse, dem Orden des Staatsbanners der KVDR I. Klasse, dem Großen Band des Ordens vom Nil und dem Großen Band des Ordens der VAR. 1948—1972 Vors., danach Ehrenvors. der NDPD. 1949 Mitgl. des Präsidiums des Deutschen Volksrates, seit 1949 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1949 Mitgl. des Präsidiums, seit 1968 Präsident der DSF. 1949—1953 Minister für Aufbau der DDR; 1953—1965 Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR; 1950 bis 1967 Stellvertreter des Vors. des Ministerrates der DDR. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg.

Zweimal Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Held der Arbeit, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, zweimal Banner der Arbeit Stufe I, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.